

## Matt Franz Joseph

von Ruggell

- 1785 14. Februar: geboren in Ruggell
- 1800–1802 Schneiderlehre in Schellenberg  
1800, 21. Dezember: Lehrvertrag; 1802, im November: Sechs Wochen vor Ablauf seiner Lehrzeit verlässt er seinen Lehrmeister.<sup>1</sup>  
Gymnasium am Bischöflichen Knabenseminar in Chur
- 1809–1811 Theologiestudium an der Universität Würzburg (Bayern)<sup>2</sup>  
1809, 5. Dezember: Immatrikulation  
1810, 13. Oktober: Tischtitel der Gemeinde Ruggell
- Diözesanpriester**
- 1811 13. April: Priesterweihe in Würzburg<sup>3</sup>
- 1811–1812 **Dritter Kaplan in Appenzell**<sup>4</sup>  
1811, 23. August: Anstellungsschreiben von Pfarrer Johann Anton Maurer, Appenzell (damals Bistum Konstanz)
- 1812–1813 **Filialeseorger in Brülisau (AI)**  
Pfarrei Appenzell; im Taufbuch erwähnt vom 23. April bis 11. Oktober 1812
- 1813–1836 **Seelsorger im Elsass**<sup>5</sup>
- 1813–1819 **Pfarrer in Mittelbergheim (Unterelsass)**  
im Bistum Straßburg; 1813, 9. September: Ernennung
- 1819–1827 **Pfarrer in Hegenheim (Oberelsass)**  
nahe bei Basel; November 1819 bis November 1827
- 1827–1831 **Pfarrer in Willer bei Altkirch (Oberelsass)**  
1827, im November: Ernennung  
1831, 9. Januar: Segnung der Kirche im Auftrag des Bischofs von Straßburg
- 1831–1836 **Pfarrer in Neuwiller (Oberelsass)**  
etwa ab Juli 1831; 1836: Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen
- 1836–1840 **Ruhestand in Ruggell**  
1840, 27. Juli: Datum des Testamentes
- 1840 9. September: gestorben in Ruggell, an Brustwassersucht<sup>6</sup>  
11. September: beigesetzt in Bendern

**Eltern:** Peter Matt (1745–1789, ∞ 1772), Bauer, und Anna Maria Hasler (1746–1796).<sup>7</sup> Der Vater stammte von Mauren und heiratete nach Ruggell. Franz Joseph ist der jüngste von vier Söhnen und vier Töchtern. Beim Tod des Vaters war er vier Jahre alt und elf Jahre beim Tod der Mutter.

**Lebenslauf:** Matt: Familiengeschichte. Bd. 5, S. 30–46.

<sup>1</sup> Matt: Familien-Geschichte. Bd. 1, S. 94; Bd. 3, S. 87; Bd. 5, S. 30–46. Sein Vogt, Johann Büchel, soll ihn weggeschickt haben, weil er ohne seine Erlaubnis auf den Tanz gegangen war.

<sup>2</sup> Matrikel (Merkle). Bd. 1/2, S. 893.

<sup>3</sup> Bistumsarchiv Würzburg.

<sup>4</sup> Stark: Pfarrei. S. 123 und 127.

<sup>5</sup> Kieffer: Le Clergé de l'Alsace depuis la Révolution. 1927. – Pfa Mittelbergheim, Hegenheim, Willer und Neuwiller.

<sup>6</sup> JbL 23, S. 161.

<sup>7</sup> Gemeinde Ruggell: Stammtafeln. S. 127.